

Hermes Helfricht

Dirigent

VITA

Hermes Helfricht ist einer der spannendsten und vielseitigsten Dirigenten seiner Generation und tritt regelmäßig mit einer Vielzahl europäischer Orchester auf. Er verfügt über ein breites Repertoire, das von barocken Werken bis hin zu zeitgenössischen Uraufführungen reicht. Im Jahr 2023 wurden drei seiner Produktionen am Theater Bonn mit dem OPER! AWARD in der Kategorie „Beste Wiederentdeckung“ ausgezeichnet. Helfricht ist designierter Generalmusikdirektor des Theater Erfurt und designierter Chefdirigent der Elblandphilharmonie Sachsen und wird diese beiden Ämter ab der Spielzeit 2025/26 übernehmen.

1992 in Radebeul geboren, zeigte sich sein musikalisches Talent früh am Klavier. Gleichzeitig sang Hermes Helfricht neun Jahre lang im Dresdner Kreuzchor, gastierte als Knabensolist in Mozarts *Die Zauberflöte* an der Komischen Oper Berlin, assistierte als Chorpräfekt Kreuzkantor Roderich Kreile und erhielt 2010 das Rudolf Mauersberger-Stipendium. An der UdK Berlin studierte er Orchesterdirigieren und spielte als Pianist in der Kammermusikklasse des Artemis Quartetts. Gefördert von Kammersänger Peter Schreier, reifte Helfricht zu einem gefragten Liedpianisten. Mit 21 Jahren war Helfricht Stipendiat im FORUM DIRIGIEREN und wurde von Tugan Sokhiev als Assistenzdirigent zum DSO Berlin eingeladen sowie in selber Funktion zum Nationalen Spanischen Jugendorchester (JONDE). Helfricht ist mehrmals im Rahmen internationaler Dirigentenwettbewerbe ausgezeichnet worden.

Nach Engagements als Kapellmeister an den Theatern Erfurt und St. Gallen ist Helfricht als 1. Kapellmeister am Theater Bonn tätig. Er leitete viele Produktionen, darunter *Le nozze di Figaro*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Fidelio*, *Nabucco*, *Un ballo in maschera*, *Rigoletto*, *Don Carlo*, *Lohengrin*, *La Gioconda*, *La Bohème*, *Madame Butterfly*, *Tosca*, *Eugen Onegin* und *Die Sache Makropulos*. Im Rahmen der vielbeachteten Reihe Fokus '33 mit Ausgrabungen vergessener Werke, dirigierte Helfricht die Opernraritäten *Ein Feldlager in Schlesien*, *Li-Tai-Pe*, *Columbus* und *Asrael*. *Asrael* wurde von der Fachpresse als „ohne Frage eine der spektakulärsten Opern ausgrabungen der letzten Jahrzehnte“ hervorgehoben. Als Gast dirigierte er in der Spielzeit 23/24 die Wiederaufnahme von *Tannhäuser* am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin, *Der Fliegende Holländer* am Theater Görlitz sowie *Don Giovanni* am Theater Hagen.

Hermes Helfricht konzertiert mit renommierten Orchestern wie dem Bruckner Orchester Linz, den Bremer Philharmonikern, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Magdeburgischen Philharmonie und dem Qatar Philharmonic Orchestra. Aktuell arbeitet Helfricht mit dem Philharmonischen Orchester Würzburg, dem Philharmonischen Orchester Hagen, Elblandphilharmonie Sachsen, Württembergische Philharmonie Reutlingen und dem Beethoven Orchester Bonn.

Hermes Helfricht

Dirigent

In der Saison 2024/25 wird er, neben den Premieren *L'Elisir d'amore* und *Vespertine*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Tosca*, *Die Zauberflöte* und *Hänsel und Gretel* am Theater Bonn dirigieren.

Zu seinen künstlerischen Partner*innen der letzten Jahre zählen Instrumentalist*innen wie David Geringas, Lawrence Power, Christian Schmitt, Radovan Vlatković sowie Sänger*innen wie Jeanine De Bique, Martin Mühle, Tareq Nazmi, Elena Pankratova, Anna Princeva, Mirko Roschkowski und Jacquelyn Wagner.

Im Rahmen eines Lehrauftrags unterrichtete Helfricht an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

– **Bitte nicht ohne Zustimmung ändern.** –

Ca. 500 Anschläge

Der vielseitige Dirigent Hermes Helfricht (1992*) arbeitet mit vielen europäischen Orchestern. Als 1. Kapellmeister des Theater Bonn dirigierte er u.a. *Lohengrin*, *Eugen Onegin*, *Le Nozze di Figaro*, *Madame Butterfly* und *Die Sacke Makropulos*. Er wurde bisher mit drei internationalen Dirigentenpreisen prämiert. Drei seiner Produktionen am Theater Bonn erhielten den OPER! AWARD 2023. Aktuelle Projekte umfassen u.a. *L'Elisir d'Amore* und *Die Meistersinger von Nürnberg* sowie Sinfoniekonzerte. Als gern gesehener Gast arbeitet er mit Orchestern wie dem Bruckner Orchester Linz und den Bremer Philharmonikern. Helfricht ist designierter Generalmusikdirektor des Theater Erfurt und designierter Chefdirigent der Elblandphilharmonie Sachsen.

– **Bitte nicht ohne Zustimmung ändern.** –

Ca. 1.000 Anschläge

Dirigent Hermes Helfricht, geboren 1992, hat mit vielen europäischen Orchestern gearbeitet und besitzt ein Repertoire vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Als gern gesehener Gast konzertiert er regelmäßig mit verschiedenen Orchestern, darunter das Bruckner Orchester Linz und die Bremer Philharmoniker und gastiert an zahlreichen Opernhäusern. Nach Engagements als

Hermes Helfricht

Dirigent

Kapellmeister am Theater Erfurt und am Theater St. Gallen ist Helfricht nun als 1. Kapellmeister am Theater Bonn tätig. Als erfahrener Operndirigent hat er Produktionen u.a. von *Don Carlo*, *Lohengrin*, *Le nozze di Figaro*, *Hänsel und Gretel*, *Madame Butterfly*, *Eugen Onegin* und *Fidelio* geleitet. Für seine Arbeit wurde er mit drei internationalen Dirigentenpreisen ausgezeichnet. Drei seiner Produktionen am Theater Bonn erhielten den OPER! AWARD 2023. Zu seinen künstlerischen Partner*innen der letzten Jahre zählen Künstler*innen wie u.a. David Geringas, Jeanine De Bique, Jacquelyn Wagner und Martin Mühle. Helfricht ist designierter Generalmusikdirektor des Theater Erfurt und designierter Chefdirigent der Elblandphilharmonie Sachsen.

– **Bitte nicht ohne Zustimmung ändern.** –

Ca. 1.500 Anschläge

Dirigent Hermes Helfricht, geboren 1992, hat mit einer Vielzahl von europäischen Orchestern gearbeitet und dabei ein Repertoire vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik abgedeckt. Nach Engagements als Kapellmeister am Theater Erfurt und am Theater St. Gallen ist Helfricht als 1. Kapellmeister an der Oper Bonn tätig. Als erfahrener Operndirigent hat er Produktionen u.a. von *Don Carlo*, *Lohengrin*, *Tannhäuser*, *Le nozze di Figaro*, *Madama Butterfly*, *Eugen Onegin* und *Fidelio* geleitet. In der Saison 2024/25 wird er, neben den Premieren *Elisir d'amore* und *Vespertine*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Tosca*, *Die Zauberflöte* und *Hänsel und Gretel* am Theater Bonn dirigieren. Hermes Helfricht konzertiert mit renommierten Orchestern wie dem Bruckner Orchester Linz, den Bremer Philharmonikern, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Magdeburgischen Philharmonie und dem Qatar Philharmonic Orchestra. Aktuell arbeitet Helfricht mit dem Philharmonischen Orchester Würzburg, dem Philharmonischen Orchester Hagen, Elblandphilharmonie Sachsen, Württembergische Philharmonie Reutlingen und dem Beethoven Orchester Bonn. Für seine Arbeit wurde er mit drei internationalen Dirigentenpreisen ausgezeichnet. Drei seiner Produktionen am Theater Bonn erhielten den OPER! AWARD 2023. Zu seinen künstlerischen Partner*innen der letzten Jahre zählen Künstler*innen wie u.a. David Geringas, Jeanine De Bique, Jacquelyn Wagner und Martin Mühle. Überdies ist er ein gefragter Lied- und Kammermusikpianist. Helfricht ist designierter Generalmusikdirektor des Theater Erfurt und designierter Chefdirigent der Elblandphilharmonie Sachsen und tritt seine Ämter 2025/26 an.

– **Bitte nicht ohne Zustimmung ändern.** –